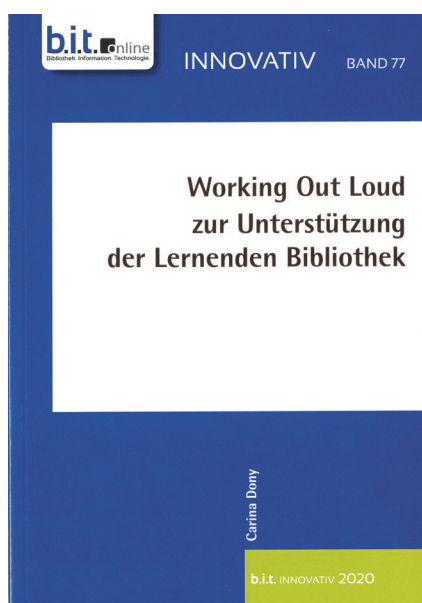


Unterwegs zur Lernenden Bibliothek

Eine Methode zur organisationalen Entwicklung



Dony, Carina: **Working Out Loud zur Unterstützung der Lernenden Bibliothek**. Wiesbaden: b.i.t.verlag gmbh, 2020. 94 Seiten (BIT online/ innovativ; 77) ISBN 978-3-9821824-0-7 – Broschur: EUR 24,50

Die Autorin Carina Dony gehört zu den Preisträger/-innen des b.i.t.online-Innovationspreises 2020. Ihre prämierte Bachelorarbeit an der Hochschule Hannover ist Inhalt des vorliegenden Buches. Sie stellt darin die Methode Working Out Loud (WOL) und deren potenziellen Nutzen für Bibliotheken vor.

Eine Nutzung von WOL soll Mitarbeitenden in Bibliotheken ermöglichen, persönliche Fähigkeiten weiter zu entwickeln. Dies kann ein Teilschritt auf dem Weg von Bibliotheken zu Lernenden Organisationen sein.

Ein Zwölfwochen-Programm für eine Gruppe mit definierten Wochenthemen und dazugehörigen Aufgaben.

Zu Beginn des Buches wird WOL im Überblick vorgestellt. Danach geht die Autorin unter anderem auf die Nutzung von WOL in Firmen ein, zum Beispiel bei Bosch, Daimler, Siemens. Anschließend wird die Notwendigkeit organisationalen Wandels von Bibliotheken zu Lernenden Organisationen begründet und vorgestellt, welche Bausteine zu einer Lernenden Bibliothek gehören. Zum Abschluss des Buches erklärt ein ausführlicher Teil die Nutzung von WOL für eine Lernende Bibliothek.

Working Out Loud und die Lernende Bibliothek

Working Out Loud ist eine Entwicklung des US-Amerikaners John Stepper. In einem Zwölfwochen-Programm mit definierten Wochenthemen und dazugehörigen Aufgaben arbeitet eine Gruppe von drei bis fünf Personen (WOL-Circle) daran, ein persönliches Ziel zu erreichen und folgende persönlichen Fähigkeiten zu stärken:

- »Growth Mindset«, sich weiterentwickeln, aus Fehlern lernen.
- »Relationships«, Beziehungen entwickeln und vertiefen.
- »Purposeful Discovery«, zielorientiert arbeiten und vorgehen.
- »Generosity«, großzügig von sich aus etwas geben.
- »Visible Work«, die eigene Arbeit sichtbar machen.

Wie passt dies mit der Lernenden Bibliothek zusammen? Die Notwendigkeit einer Lernenden Bibliothek als bewegliche Organisation sieht die Autorin unter anderem in der VUKA-Welt (gekennzeichnet von Volatilität, Unsicherheit, Komplexität, Ambiguität/Ambivalenz) und der damit verbundenen Herausforderung, nicht nur zu überleben, sondern auch proaktiv die eigene Zukunft zu gestalten. Mit den Säulen Agilität, Wissensmanagement und Intellektuelles Kapitalmanagement sowie dazugehörigen Aspekten entwickelt Carina Dony ein Modell einer Lernenden Bibliothek. WOL könnte dabei helfen, einerseits Kompetenzen für Agilität zu entwickeln

Anschrift der Rezensentin:
Dipl. Ing. **Annette Hexelschneider**,
Aderklaaer Str. 29/3/25, 1210 Wien, Österreich.
E-Mail: hexelschneider@wissendenken.com

und andererseits offener für die Herausforderungen einer Lernenden Bibliothek zu werden.

Das Modell regt an, sich mit seinen Bestandteilen und der eigenen Sicht auf eine Lernende Bibliothek auseinanderzusetzen.

Der Weg zur Umsetzung

Wie kann das erreicht werden? Wichtig ist die Einbindung von WOL in die Bibliotheksarbeit und -strategie. Und es gilt, Rahmenbedingungen so zu klären, dass sie Bedingungen des Gelingens sind. Das Zwölfwochen-Programm setzt neben den organisatorischen Klärungen großes Vertrauen der Beteiligten untereinander und eine gewisse wechselseitige Öffnung voraus. Wie und wo ist das in der Bibliothek machbar?

Das Buch erläutert die Nutzung von WOL durch die Bibliothek und dessen Bedeutung für die Lernende Organisation.

Und wie und wo stiftet es Nutzen für die Beteiligten und die Bibliothek? Das sehr ausführliche Kapitel zu WOL in der Lernenden Bibliothek verbindet für jede der zwölf Wochen deren Thema und Aufgaben mit dem möglichen Einsatz und Beachtenswertem in der Bibliothek. So erhalten die Leserinnen und Leser mit der Lektüre des Buches einen umfassenden Einblick in WOL und dessen mögliche Nutzung durch die Bibliothek und dessen Bedeutung für die Lernende Organisation. Hilfreich wäre dabei, noch detaillierteres, anknüpfbares Erfahrungswissen von Firmen zu bekommen, die diese Methode nutzen. Der kurze Überblick dazu im Buch ist ein Einstieg. Noch mehr zu wissen, kann hilfreich sein vor dem ersten Ausprobieren.

Als vertiefende Auseinandersetzung dieser interessanten Idee und ein Ausprobieren bietet sich vielleicht ein WOL-Circle zur Lernenden Bibliothek an oder ein WOL-Circle zu WOL in der Lernenden Bibliothek.

Annette Hexelschneider

Neue Fachliteratur

Bibliotheken als Orte kuratorischer Praxis / Herausgegeben von Klaus Ulrich Werner. Berlin (u.a.): De Gruyter Saur, 2021. VI, 259 Seiten. (Bibliotheks- und Informationspraxis; 67) ISBN 978-3-11-067358-6 – Hardcover: EUR 69,95. Auch als E-Book erhältlich

Barchi, Leila: Zur Idee der Neutralität in der Geschichte Öffentlicher Bibliotheken in Deutschland. Potsdam, Fachhochschule Potsdam, FB5 Informationswissenschaften, Bachelorarbeit, 2021. 65 Seiten. Online unter <https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:kobv:525-25342>

Deconstructing service in libraries: Intersections of identities and expectations / Editors: Veronica Arellano Douglas and Joanna Gadsby. S.l.: Litwin Books, 2020. 402 pages (Gender and Sexuality in Information Studies) ISBN 978-1-63400-090-1 – Hardcover: USD 35,–

Kuttner, Sven: »Die verspätete Bibliothek«: Zehn Beiträge zur Geschichte der Universitätsbibliothek der Ludwig-Maximilians-Universität München im 20. Jahrhundert. Frankfurt am Main: Harrassowitz, 2021. X, 128 Seiten. (Beiträge zum Buch- und Bibliothekswesen; 67) ISBN 978-3-447-11612-1 – Hardcover: EUR 39,–

Living Libraries: The house of the community around the world / Curated and edited by Diederick Slijckerman and Ton van Vlimmeren. Utrecht: de Bibliotheek Utrecht, 2021. 413 Seiten. ISBN 978-3-94-64026-75-7. Online unter <https://www.bibliotheek-utrecht.nl/dam/2020Website/Collectie/living-libraries---the-house-of-the-community-around-the-world--.pdf>

New Libraries in Old Buildings: Creative Reuse / Edited by: Petra Hauke, Karen Latimer and Robert Niess. Berlin (u.a.): De Gruyter Saur, 2021. IX, 379 Seiten: Illustrationen (IFLA Publication; 180) ISBN 9783110679519 – Hardcover: EUR 99,95. Open Access unter <https://www.degruyter.com/view/title/570461?rskey=Xu03Zy&result=1>

Öffentliche Bibliothek 2025: Leitlinien für die Entwicklung der Öffentlichen Bibliotheken / [herausgegeben vom Deutschen Bibliotheksverband]. Berlin: dbv, 2021. 15 Seiten. Online unter https://www.bibliotheksverband.de/fileadmin/user_upload/DBV/publikationen/Positionspapier_%C3%96B_2025_FINAL_WEB.pdf

Ottens, William: Librarian tales, funny, strange, and inspiring dispatches. New York: Skyhorse Publishing, 2020. 240 Seiten ISBN 9781510755888 – Paperback: USD 16,99

Schmiederer, Simon: Der Einsatz humanoider Roboter in Bibliotheken: eine Bestandsaufnahme. Berlin: Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft der Humboldt-Universität zu Berlin, 2021. 90 Seiten: grafische Darstellungen (Berliner Handreichungen zur Bibliotheks- und Informationswissenschaft ; 462) – online unter <https://edoc.hu-berlin.de/handle/18452/22976>

Schreiber-Barsch, Silke; Stang, Richard: Lernwelt Erwachsenenbildung/Weiterbildung: Entwicklungen, Konzepte und Perspektiven. Berlin (u.a.): De Gruyter Saur, 2021. XI, 253 Seiten: Illustrationen (Lernwelten) ISBN 978-3-11-058775-3 – Festeinband: EUR 99,95. Erscheint auch als E-Book